

**Genehmigtes Protokoll der 7. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des ZI Osteuropa-Instituts
 am 14.01.2008**

Beginn: 15.00 h

Ende: 17.00

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Genov	Professor	Schulz	Bibliothek	Bolotina
Keller	Stud.			Brunnbauer
Nikolova	Sonst. Mitarb.			Gerlach
Pickhan	Professorin			Lettkemann
Schrettl	Professor			Philipp
Witte	Professor			

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

- TOP 1: Bibliothekskonzept der Universitätsleitung und die Auswirkungen auf die Bibliothek des OEI
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 10.12.2007
- TOP 3: Mitteilungen und Anfragen
- TOP 4: Stellungnahme zum Protokoll der Zielvereinbarungen
- TOP 5: Verschiedenes

TOP 2 und 3 werden vorgezogen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 10.12.2007

Das Protokoll vom 10.12.2007 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Anknüpfend an die Diskussion um das BOI-Konzept auf der letzten IR-Sitzung teilt der Vorsitzende mit, dass man im Center for Area Studies über die Einrichtung einer Online-Publikation nachdenke, hier dürften sich Perspektiven einer künftigen Integration des BOI abzeichnen. Ein entsprechendes Impulspapier, von Heike Winkel verfasst, wird demnächst im CAS diskutiert.

TOP 1: Bibliothekskonzept der Universitätsleitung und die Auswirkungen auf die Bibliothek des OEI

Zu diesem TOP sind als Gäste anwesend: Frau Prof. Lehmkuhl (VP1), Frau Zehrer und Prof. Naumann.

Prof. Witte verweist auf den als Tischvorlage versandten Entwurf für eine Stellungnahme des OEI zu diesen Plänen (s. Anlage).

Prof. Lehmkuhl erläutert das Konzept einer Zusammenführung diverser Teilbibliotheken des Bereichs BB 04 in eine Sozialwissenschaftliche Bibliothek im erneuerten und erweiterten Gebäude der UB. Dabei sollen die Identitäten der einzelnen Fachbibliotheken sowohl inhaltlich als auch räumlich sichtbar erhalten bleiben.

Getrennt davon sei die Tatsache zu betrachten, dass die Publizistische Bibliothek zum 1.4.2008 nach Dahlem umziehen soll, so dass kurzfristig dafür Platz geschaffen werden muss. Dazu ist geplant, dass vier Bestandsgruppen der OEI-Bibliothek nach Lankwitz ausgelagert werden, die beim Umzug aller Bibliotheken in die UB wieder mit den übrigen Beständen der OEI-Bibliothek vereint werden sollen.

Eine Diskussion über beide Problembereiche schließt sich an.

Der Kompromissvorschlag seitens des OEI hinsichtlich der Auslagerungspläne (Auslagerung von zwei statt vier Bestandsgruppen der OEI-Bibliothek, nämlich der Gruppen „Bildungswesen“ und „Zeitungen“, plus Ausdünnung des vor Ort bleibenden Bestands „Bibliographien“) wird seitens Prof. Lehmkuhls nicht angenommen. Prof. Lehmkuhl teilt mit, dass es bei der sofortigen Auslagerung der vier vorgesehenen Bestandsgruppen bleibe.

Hinsichtlich des Konzepts „Sozialwissenschaftliche Bibliothek“ wird seitens einiger Kollegen des OEI nachgefragt, wie eine räumliche Identität der OEI-Bestände in der neuen Lokation zu gewährleisten sei. Prof. Lehmkuhl sichert auf Nachfrage zu, dass sowohl bzgl. der Stellorte als auch bzgl. der Signaturpraxis (ggf. durch Signaturzusätze) dafür Sorge getragen werde, dass auch für die künftigen Neuerwerbungen der OEI-Bibliothek deren räumliche Integration in die OEI-Bestände gewährleistet sei.

TOP 4: Stellungnahme zum Protokoll der Zielvereinbarungen

Der Entwurf für die Zielvereinbarungen wird diskutiert. Der Vorsitzende wird die Änderungen/Ergänzungen einarbeiten und das Papier dem Präsidium zuleiten.

In diesem Zusammenhang wird der einstimmige Beschluss gefasst, dass das Treppenhaus des OEI renoviert werden soll und dass damit etwaige ehemalige Beschlüsse bzgl. eines Erhalts der Graffiti an den Wänden der Treppenaufgänge als ungültig zu betrachten sind.

TOP 5: Verschiedenes

Frau Pickhan teilt mit, dass sie im Rahmen eines bewilligten DFG-Projekts einen Raum für eine Projektmitarbeiterin benötigt. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Raumfrage insgesamt in der nächsten Dekanatsitzung behandelt werden wird.

16.01.2008

gez.

Prof. Dr. Georg Witte
Institutsratsvorsitzender

gez.

Diana Nikolova
Protokollführerin